

Außerordentliche Hauptversammlung beschließt zusätzliche Dividende von EUR 1,00/Aktie

Die Aktionäre der Erste Group Bank AG haben heute in einer außerordentlichen Hauptversammlung die Ausschüttung einer zusätzlichen Dividende von EUR 1,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen. Der Vorschlag für diese „Nachholddividende“ wurde mit 99,8 Prozent der Stimmen angenommen und war der einzige Tagesordnungspunkt der außerordentlichen Hauptversammlung.

*„Dank der fundamentalen Stärke unseres Geschäftsmodells ist es uns trotz der andauernden Corona-Pandemie gelungen, profitabel und gut kapitalisiert zu bleiben und unseren Erfolgskurs fortzusetzen. Wir freuen uns sehr, unsere Aktionäre an diesem Erfolg in Form einer zusätzlichen Dividende teilhaben zu lassen“, sagt **Bernd Spalt**, Vorstandsvorsitzender der Erste Group.*

Die Ausschüttung einer zusätzlichen Dividende wird durch die Entscheidung der Europäischen Zentralbank ermöglicht, ihre frühere Empfehlung an Banken zur Beschränkung von Dividendenausschüttungen aufzuheben. Die Aktionäre der Erste Group hatten auf Basis der Zustimmung der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2021 bereits eine Dividende von EUR 0,50 je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 erhalten. Im Rahmen der Versammlung hatte der Vorstand der Erste Group die Aktionäre bereits im Mai darüber informiert, dass eine Rücklage von EUR 1,00 je Aktie für eine Nachholddividende gebildet wurde.

Die Nachholddividende wird am 2. Dezember 2021 an berechnete Aktionäre ausbezahlt.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Erste Group wurde aufgrund der Einschränkungen durch den Corona-Lockdown ausschließlich in virtueller Form abgehalten. Ein Webcast der Hauptversammlung wird bis zum 28. November 2021, 16:00 Uhr MEZ, auf der Website der Erste Group verfügbar sein: <http://www.erstegroup.com/hauptversammlung>

Rückfragen an:

Erste Group | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Belvedere 1, 1100 Wien
Christian Hromatka, 050100 - 13711, E-Mail: christian.hromatka@erstegroup.com
Peter Klopf, 050100 - 11676, E-Mail: peter.klopf@erstegroup.com
Martin Sonn-Wende, 050100 - 11680, E-Mail: martin.sonn-wende@erstegroup.com

Wenn Sie zukünftig keine Presseausendungen mehr von uns erhalten möchten, [schreiben Sie bitte an presse@erstebank.at](mailto:presse@erstebank.at).